



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Oliver Gondolatsch
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail o.gondolatsch@kk-essen.de

Essen, 28.06.2016

Was tun bei Verdauungsbeschwerden? Die Ärzte des MVZ Essen-Nord-West klären auf

„Die Therapie zielt darauf, in einer ganzheitlichen Betrachtung medizinische, biologische sowie psycho-soziale Faktoren offenzulegen, die das Wohlbefinden des Patienten stören können. Wir versuchen, praktikable Maßnahmen zu finden, die seine Situation verbessern“, erläutert Dr. Jörg Schmeck, Ärztlicher Leiter des MVZ Essen-Nord-West.

Das MVZ Essen-Nord-West mit dem Fachbereich Innere Medizin und der gastroenterologischen Ausrichtung ist eine Anlaufstelle, unter der Menschen mit Beschwerden des Verdauungssystems zuverlässige Informationen zu Krankheiten, Diagnosen, Behandlungen und Möglichkeiten der Vorsorge vom Facharzt erhalten.

Gerade die Darmspiegelung, die für die Darmkrebsvorsorge so wichtig ist, weil sie in vielen Fällen Krebs verhindern kann, verunsichert die Menschen. Sie haben viele Fragen, die sie von der Untersuchung abhalten. „Unser Ziel ist es, die Menschen von der Bedeutung dieser wichtigen Untersuchung zu überzeugen“, so Dr. Schmeck. Der Reizdarm ist in der Regel nicht gefährlich. Es ist aber wichtig, abzuklären, dass sich hinter den Symptomen keine schwerwiegenden Erkrankungen verbergen. Nach dem Ausschlussverfahren wird nach Ursachen geforscht und versucht, dem Patienten einen Weg aufzuzeigen, wie er am besten mit seinen oft nicht heilbaren Beschwerden leben kann.

Mehr unter www.mvz-enw.de und telefonischer Kontakt zum Team des MVZ Essen-Nord-West unter 0201 6400 5000.